

Medienmitteilung

Datum	23. September 2016
Ort	Vaduz

Arbeitsgespräche in Hongkong und Singapur

Die FMA-Spitze hat diese Woche Gespräche mit hochrangigen Behördenvertretern in Hongkong und Singapur geführt.

Mit der Beziehungspflege auf hoher Ebene soll das Wissen über den Finanzplatz Liechtenstein bei wichtigen Entscheidungsträgern gefördert und das Vertrauen in den Finanzplatz gestärkt werden. Die FMA war vertreten durch Dr. Urs Philipp Roth-Cuony, Präsident des Aufsichtsrates und Mario Gassner, Vorsitzender der Geschäftsleitung.

Der asiatische Markt ist ein Wachstumsmarkt mit steigender Bedeutung für Liechtensteins Finanzintermediäre. Jedoch sind bisher nur wenige liechtensteinische Akteure auf den asiatischen Märkten aktiv. Insbesondere in Hongkong und China existieren hohe Hürden für den Marktzugang. Durch die Gespräche mit den nationalen Aufsichtsbehörden konnten die Interessen Liechtensteins und der liechtensteinischen Finanzintermediäre adressiert werden.

Die FMA stärkte mit den Treffen mit der Hongkonger Währungsaufsichtsbehörde (HKMA), der Hongkonger Derivate- und Wertpapieraufsicht (SFC) sowie der Währungsaufsichtsbehörde Singapurs (MAS) zudem die bilateralen Beziehungen. Auf dem Programm standen weitere hochrangige Treffen, unter anderen mit John Tsang, Finanzsekretär Hongkongs, Dr. Henri Leimer, Honorarkonsul für Liechtenstein in Hongkong und Vertretern der Nationalen Universität Singapur (NUS).

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

FMA – Finanzmarktaufsicht Liechtenstein
Telefon +423 236 71 24
beat.krieger@fma-li.li
www.fma-li.li